



SulztaI/Grenzübergang (450 m) - Plac (510 m)



Grenzpanoramaweg

Ab hier verläuft der Grenzpanoramaweg entlang des Südhanges meist durch Weingärten, teilweise auf Wegen bis zur Aussichtswarte am Plac. Vom Plac besteht die Möglichkeit den Weitwanderweg Richtung Bad Radkersburg fortzusetzen oder an die südsteirische Weinstraße zurück zu kehren.

Weglänge: ca. 9 km, **Gehzeit:** ca 2,5 Stunden,
Hinweise: geringe Höhenunterschiede;
 kaum steile Streckenabschnitte

Routenvorschlag Rundweg:

Gamlitz → SulztaI/Grenzübergang → Plac → Ehrenhausen → Gamlitz

Ausgangspunkt: Gamlitz-Sportplatz [P] (278 m)

Weglänge: ca. 27 km

Gehzeit: ca. 7,5 Stunden

- **Verbindungsweg-Abschnitt:** Gamlitz-Sportplatz (278 m) → SulztaI/Grenzübergang (450 m), **Gehzeit:** ca. 2,5 Stunden, **Markierung:** 4 (Gamlitz); 6 (SulztaI); 03;
- **Grenzpanoramaweg-Abschnitt:** SulztaI/Grenzübergang (450m) → Plac (510m), **Gehzeit:** ca. 2,5 Stunden, **Markierung:** Grenzpanoramaweg
- **Verbindungsweg-Abschnitt:** Plac (510 m) → Spielfeld [P] (257 m) bzw. Plac (510 m) → Ehrenhausen [P] (258 m) → Gamlitz-Sportplatz [P] (278 m)
Gehzeit: ca. 1,5 Stunden nach Spielfeld; ca. 3 Stunden über Ehrenhausen nach Gamlitz;
Markierung: 03

Routenverlauf:

Von Gamlitz-Sportplatz vorbei an der Kirche und im Markt rechts in die Eckberger Weinstraße einbiegen. Der Weg führt vorbei am Schloss Gamlitz hinauf bis zum Gasthof Ferlinz. Dort der Beschilderung Weg Nr. 6 und 6b Richtung Skergeth bzw. Lanzl folgen. Schließlich geht man weiter südwärts, vorbei an etlichen Buschenschänken ehe man nach einem kurzen Bergabstück links in die Gemeindestraße Richtung Buschenschank Dreisiebner-Stammhaus und weiter Richtung SulztaI/Grenzübergang abbiegt. Entlang des Grenzpanoramaweges gelangt man nach einer Gehzeit von ca. 2,5 Stunden zur Aussichtswarte in Plac, wo man den Grenzpanoramaweg Richtung Spielfeld bzw. Ehrenhausen - Gamlitz verlässt. Der Weg führt nordwärts zuerst durch ein Waldstück ehe man zur Gemeindestraße kommt. Nach Querung der Gemeindestraße geht es den „**Natur-Kultur-Archäologieweg**“ durch ein Waldstück hinab, weiter entlang der Gemeindestraße bis man schließlich wieder zur Landesstraße gelangt.

Von dort Richtung Norden weitergehen. Richtung Spielfeld führt der „**Rebenwanderweg**“ rechts von der Landesstraße entlang des Gemeindegeweges vorbei am Buschenschank Muster Stub'n bergab entlang der Markierung 03 bis Spielfeld-Bahnhof [P]. Die Route nach Ehrenhausen und Gamlitz verläuft noch 400 m entlang der Landesstraße ehe links der markierte „**Berghäuser Rundwanderweg**“ die Landesstraße verlässt. Von hier geht es bergab entlang der Markierung 03 bis nach Ehrenhausen. Um nach Gamlitz zu gelangen, geht man durch den Markt Ehrenhausen durch und folgt den Markierungen 03 vorbei an der Hauptschule Ehrenhausen über die Weinleiten nach Gamlitz-Sportplatz [P].

Wanderbare „Südsteirische Weinstraße“

Die sanft hügelige, jahrhundertealte Wein- und Kulturlandschaft ist mit ihrer einzigartigen Vielfalt geradezu prädestiniert „erwandert“ zu werden. Man bewegt sich zwischen rund 250 und 580 Metern Seehöhe zwischen unzähligen Weinkulturgärten, Wiesen, Streuobsthängen und herrlichen Mischwäldern. Bedingt durch die überwiegende Anzahl an klein- und kleinststrukturierten Betrieben sowohl im Weinbau, Obstbau und auch im touristischen Bereich ist „**Sanfter Tourismus**“ nicht nur ein Schlagwort, sondern wird hier vorbildlich gelebt. Die Besonderheit der Wanderrouten an der Südsteirischen Weinstraße liegt nicht nur in der wohl einzigartigen Landschafts-

konfiguration sondern auch in der Routenführung der zahlreichen Wege. Ob Sie nur für eine Stunde schlendern möchten oder etwa einen ganzen Tag durch die Weinlandschaft wandern wollen, Sie werden an jeder Route zahlreiche Möglichkeiten vorfinden, um entweder eine südsteirische Jause einzunehmen oder aber gediegen zu speisen, stets begleitet von ausgezeichneten Weinen der Region. Neben der hervorragenden Gastronomie - auch mehrere Haubenrestaurants warten auf Sie - ist vor allem der „Südsteirische Buschenschank“, mit all seinen selbst produzierten Produkten ein Pflichtbesuch für jeden Gast und Wanderer.

